

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin 5.11.18

Anwesenheit: Herr Tietz, Kurth, Hiersemann und Fritz

Von der Verwaltung anwesend: Herr Busse

1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Zum Pkt. 7. unter Nichtöffentlich noch ergänzen um Festlegung der/des Auszuzeichnenden und unter Pkt. 8. Blühinsel Sommerfeld.

3. Informationen des Ortsvorstehers

- Fertigstellung des Spielplatzes Postdreieck in Kürze

- Die verlegte Bushaltestelle Wesering steht lt. Herrn Busse kurz vor der Inbetriebnahme. Bitte am alten Standort ein kleines Hinweisschild mit Pfeil auf den neuen Ort anbringen und dort bitte einen provisorischen Wetterschutz errichten. Bis das reguläre Bushäuschen 2019 oder 2020 kommt, ist zu lang.

4. Protokollkontrolle

Es lag leider keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Die im Oktober bemängelten verstopften Gullys wurden bzw. werden noch gereinigt. Die Schlaglochfüllung in der Bahnhofstraße wurde vom Wirtschaftshof vorgenommen, der keine Möglichkeit zum fachgerechten Ausschneiden des Schlagloches vor dem Verfüllen mit Asphalt hat.

5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger

a) Familie Rahn bemängelte das viele Laub in der Hohenbrucher Straße, das durch ihr Zusammenharken nun dort liegt. Der Bürgermeister sicherte eine Klärung zu.

b) Der angebliche Schwarzsimmel unter den Fensterbänken Gemeinderaum wurde wieder bemängelt. Der Bürgermeister erläuterte hierzu, dass es sich nicht um Schwarzsimmel, sondern nur um Wasserflecke handelt. Eine kurzfristige malermäßige Bearbeitung wurde zugesichert.

6. Vorstellung des Projektes Webers Hof (bisher Webers Ecke) durch den Sommerfelder Projektentwickler Winfried Günther

Herr Günther erläuterte das Projekt, hier einige Stichpunkte: Abriss der gesamten vorhandenen Bebauung, insgesamt 50-60 2 - 6-Raum-Wohnungen als Mix, Mietpreise auch als Mix auch für Normalverdiener werden angestrebt, noch keine Aussage dazu möglich, alle Wohnungen behindertengerecht mit Aufzug, eine Arztpraxis, eine Psychotherapie sowie betreutes Wohnen sind vorgesehen, dreigeschossig, Bausumme ca. 8 - 9 Millionen Euro, diesen Monat noch Stellung Bauantrag, positiver Vorbescheid liegt bereits vor, Bebauung in 2 Etappen, als Mieter bevorzugt Bürger aus Sommerfeld und Umgebung.

Herr Tietz befürchtete, dass das ein Projekt für Gutverdiener aus Berlin werden könnte und forderte, dass ein Teil der Wohnungen auch für Niedrigverdiener aus unserem Umfeld erschwinglich sein müssen.

Herr Fritz argumentierte daraufhin, dass es sich hier um rein privat finanzierten Wohnungsbau handelt und dem Investor weder zu den Mietern noch zu den Mietpreisen Vorschriften gemacht werden können.

Der Ortsbeirat und der Bürgermeister begrüßten das Projekt und wünschen dem Investor viel Erfolg bei der Realisierung.

7. Vorschläge zur Verleihung von Ehrenbezeichnungen der Stadt Kremmen zum Stadtempfang
Seitens des Seniorenbeirates lag schriftlich die Empfehlung für Helga Wiemann vor. Weitere
Vorschläge gab es nicht.

Anmerkung: Am 6.11.18 rief Frau Wiemann bei Herrn Kurth an, dass sie auf die Auszeichnung
verzichtet, da sie in der Vergangenheit bereits 2x für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet
worden ist.

8. Sonstiges

Herr Rakow stellte das Projekt Blühinseln vor. Hierbei handelt es sich um keine Blumenbeete,
sondern um eine Art Blumenwiese als Insektenweide, die 1 - 2 x im Jahr gemäht werden muss.
Pflanzung und Pflege soll der Wirtschaftshof übernehmen.

Der OB einigte sich einstimmig auf eine Fläche von ca. 250 m² an der Wesering und die
Bereitstellung von 1000 € aus dem Bürgerhaushalt 2019.